VÉRITÉ

Hinter-dem-Ohr Hörsysteme

Bedienungsanleitung

bernafon

Your hearing · Our passion

INHALT

Hörsystemübersicht 7

Otoplastikoptionen 8

Ein/Aus 9

Einsetzen des Hörsystems 10

Herausnehmen des Hörsystems 12

Wechsel der Programme 13

Telefonieren 14

Batteriestatus 16

Pflegehinweise 17

Batteriewechsel 21

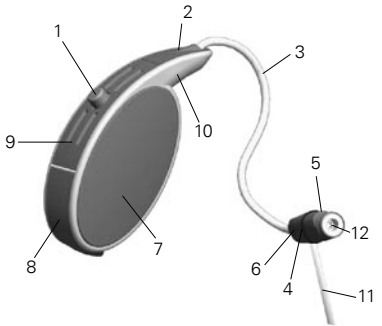
Optionales Zubehör 24

Fehlersuche und Lösungen 26
Sicherheitshinweise 29
Umweltschutz 33
Interferenzen 34
Produktzulassung, Sicherheitshinweise und Markierungen 35
Benutzerinformationen zu Funkverbindungen der Hörsysteme 36
Konformitätserklärung 38
Internationale Garantie 40
Programmtasten-Konfiguration 41
Service 43

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer **Vérité-Hörsysteme** von Bernafon. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich vor der Benutzung Ihrer neuen Hörsysteme mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut zu machen. Sie erhalten wichtige Benutzungshinweise und Informationen zu Ihren Hörsystemen und Batterien.

Hörsystemübersicht

1 Programmtaster
2 Anschluss der Hörereinheit
3 Hörerkabel
4 Seitenmarkierung
5 Hörer
6 Grössenmarkierung der Hörereinheit
7 Austauschbare Gehäuseschalen
8 Batteriefach
9 Windfilter
10 Gehäuserahmen
11 Concha Clip
12 Cerumenfilter



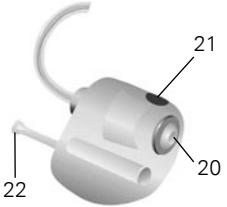
Otoplastikoptionen

Schirme, Kanal-Otoplastiken und Power-Otoplastiken sind Ohrstücke, die den Hörer sicher und komfortabel in Ihrem Ohr platzieren und die Schallöffnung (20) vor Cerumen schützen. Die Kanal-Otoplastik hat eine Seitenmarkierung (21) (rot = rechts; blau = links). Die Markierung sollte im Gehörgang nach oben zeigen. Durch die Entnahmehilfe (22) lässt sich die Kanal-Otoplastik einfach herausnehmen.

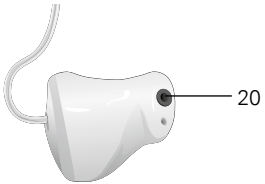
Offener Schirm

Tulpen Schirm

Kanal-Otoplastik



Power-Otoplastik



Ein/Aus

Ein:
Schliessen Sie das Batteriefach vollständig, bis dieses mit einem Klick einrastet. Das Hörsystem bestätigt das Einschalten mit einem langen Signalton.

Aus:
Schalten Sie das Hörsystem aus, indem Sie das Batteriefach leicht öffnen bis es mit einem Klick einrastet. Schalten Sie Ihr Hörsystem immer aus, wenn Sie es nicht tragen. Zum Schutz bewahren Sie das Hörsystem am besten im Original Etui auf.

Wichtig: Öffnen oder schliessen Sie das Batteriefach nie gewaltsam.

Einsetzen des Hörsystems

1) Beachten Sie die Seitenmarkierung:
   links = blau;
   rechts = rot.

2) Positionieren Sie das Gerät hinter Ihrem Ohr.

3) Halten Sie die Hörereinheit zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Schirm oder die Kanal-Otoplastik sollte dabei auf Ihren Gehörgang zeigen. Führen Sie den Hörer vorsichtig in Ihren Gehörgang ein, bis das Hörerkabel bündig am Kopf anliegt.

Sollten Sie einen Concha Clip verwenden, legen Sie diesen wie abgebildet in Ihr Ohr.

Wenn Sie nun in den Spiegel schauen, sollte das Hörsystem nahezu unsichtbar sein.

Wichtig: Platzieren Sie den Hörer nicht zu tief in Ihrem Gehörgang. Verwenden Sie keine Creme oder Öl auf Ihrem Ohrstück, da der Hörer dadurch beschädigt werden könnte.

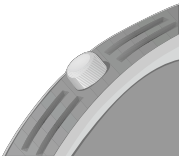
Herausnehmen des Hörsystems

Um das Hörsystem aus dem Ohr zu entfernen, greifen Sie das Hörerkabel mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie vorsichtig die Hörereinheit aus dem Ohr. Ziehen Sie das Gerät nicht am Concha Clip heraus.

Wichtig: Ziehen Sie beim Herausnehmen nicht an der Verstärkereinheit. Dadurch kann der Verbindungsstecker des Hörsystems beschädigt werden.

Falls der Schirm nicht richtig mit dem Hörer verbunden wurde und in den Gehörgang fällt, suchen Sie bitte umgehend Ihren HNO-Arzt auf.

Programmwechsel



Ihr Hörsystem kann mit bis zu 4 Hörprogrammen konfiguriert werden. Verwenden Sie die Programmtaste zur Wahl eines Hörprogramms. Beim Einschalten des Hörsystems wird Programm 1 automatisch aktiviert. Der Programmwechsel wird mit folgenden Signaltönen gemeldet:

Wechsel zu Programm 1: Ein Ton
Wechsel zu Programm 2: Zwei Töne
Wechsel zu Programm 3: Drei Töne
Wechsel zu Programm 4: Vier Töne

Hinweis: Nicht alle Konfigurationen bieten vier Hörprogramme; Ihre Einstellungen können auch weniger Hörprogramme enthalten.

Telefonieren

Falls Sie einen offenen Schirm oder einen Tulpen Schirm verwenden, halten Sie den Telefonhörer wie gewohnt an Ihr Ohr.

Falls Sie eine Power-Otoplastik oder eine Kanal-Otoplastik verwenden, halten Sie den Telefonhörer etwas höher in die Nähe der Mikrofone Ihres Hörsystems. Zur Vermeidung von Rückkopplungen halten Sie den Telefonhörer in einem leichten Winkel zu Ihrem Kopf (siehe Abbildung).

Auto Phone
Das Hörsystem hat eine automatische Telefonerkennung. Sobald Sie den Telefonhörer in die Nähe Ihres Hörsystems halten, wird Auto Phone ein Telefonprogramm aktivieren.

Wenn Sie Ihr Telefonat beenden, wechselt das Hörsystem automatisch in das vorhergehende Programm zurück. Auto Phone wird nicht von allen Telefonen aktiviert. Bei manchen Telefonhörern muss ein spezieller Magnet befestigt werden. Bitte beachten Sie dazu die gesonderte Bedienungsanleitung zur Befestigung dieses Magneten oder fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Auto Phone Warnhinweise

Bei Verwendung eines Auto Phone-Magneten: Halten Sie den Magneten fern von Kindern und Haustieren. Sollte ein Magnet verschluckt werden, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Tragen Sie den Magneten nicht in der Brusttasche und halten Sie zu implantierten Geräten (z.B. Herzschrittmacher) einen Abstand von 30 cm ein. Telefonieren Sie mit dem Magneten möglichst auf der gegenüberliegenden Seite von Herzschrittmachern oder anderen aktiven Implantaten. Halten Sie einen Abstand von 30 cm zu Kreditkarten oder Geräten ein, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren.

Batteriestatus

Wenn die Batterieleistung nachlässt, erklingt in regelmässigen Abständen ein Signalton.
Die Signaltöne sind ein Zeichen dafür, dass die Batterie bald ersetzt werden sollte.

Pflegehinweise

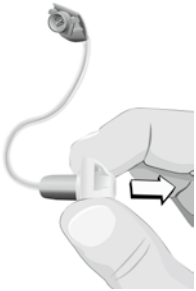
Generell

- Verwenden Sie kein Wasser zur Reinigung der Verstärker- oder Hörereinheit.
- Tragen Sie die Hörereinheit nie ohne Schirm oder Kanal-Otoplastik.
- Trennen Sie nicht die Hörer- und Verstärkereinheit.

Behandeln Sie Vérité so vorsichtig wie andere wertvolle elektronische Geräte. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheitshinweise (Seite 29).

Reinigung des Schirmes

Reinigen Sie den Hörer und den Schirm nach jedem Gebrauch mit einem trockenen Tuch. Wechseln Sie den Schirm, falls er mit Cerumen verschmutzt ist aus.



Wechsel des Schirmes

Wechseln Sie den Schirm mit jedem Batteriewechsel.

1) Halten Sie die Hörereinheit vorsichtig fest.

2) Greifen Sie den Schirm mit den Fingerspitzen der anderen Hand und ziehen Sie diesen ab.

3) Reinigen Sie den Hörer mit einem trockenen Tuch und stellen Sie sicher, dass der Hörer nicht mit Cerumen verschmutzt ist.

4) Nehmen Sie mit sauberen Händen einen neuen Schirm aus der Verpackung. Stecken Sie den neuen Schirm auf den Hörer, bis dieser fest sitzt.

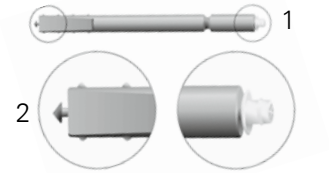
Überprüfen Sie den Halt. Falls der Schirm nicht richtig mit dem Hörer verbunden wurde und in den Gehörgang fällt, suchen Sie bitte umgehend Ihren HNO-Arzt auf.

Reinigen der Kanal-Otoplastik

Reinigen Sie die Kanal-Otoplastik nach jedem Gebrauch mit einem trockenen Tuch. In den meisten Fällen hat die Kanal-Otoplastik eine Belüftungsbohrung (unterhalb des Hörers). Falls die Belüftungsbohrung mit Cerumen verstopft ist, reinigen Sie die Bohrung mit dem speziellen Werkzeug. Führen Sie das Reinigungswerkzeug von der Seite des Kabels ein. Schieben Sie das Werkzeug durch die Belüftungsbohrung, um das Cerumen zu entfernen.

Ersetzen Sie den Cerumenfilter (WaxStop) nach Bedarf in folgenden Schritten:

1) Nehmen Sie ein Stäbchen mit einem neuen Filter (1). Auf der anderen Seite des Stäbchens befindet sich eine Ausziehhilfe für den gebrauchten Filter (2).



2) Führen Sie die Ausziehhilfe (2) in die Öffnung des Filters ein und ziehen Sie ihn vorsichtig heraus. Halten Sie das Stäbchen gerade.

3) Wenden Sie das Stäbchen und führen Sie den neuen Filter in den Schallausgang ein.
Ziehen Sie das Stäbchen vorsichtig heraus.

4) Gebrauchte Filter können nicht mehr verwendet werden. Werfen Sie das Stäbchen mit dem verschmutzten Filter weg.

Batteriewechsel

Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie der Grösse 312.

Einsetzen einer neuen Batterie:

1) Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Ihrem Fingernagel.
2) Nehmen Sie die gebrauchte Batterie heraus.
3) Entfernen Sie, sofern vorhanden, den farbigen Aufkleber auf der Batterie.
4) Legen Sie die neue Batterie mit der flachen Seite (+ Zeichen oben) in das Batteriefach ein (siehe Abbildung).
5) Schliessen Sie das Batteriefach vorsichtig.

Wichtig: Vérité funktioniert nicht mit falsch eingesetzten Batterien und kann beschädigt werden. Es ist wichtig, dass die Batterie korrekt eingesetzt wird.

Batterieinformationen

- Die Lebensdauer der Batterien hängt von der Art und dem Umfang der Nutzung ab und kann dadurch variieren. Befragen Sie dazu Ihren Hörgeräteakustiker.

- Halten Sie immer Ersatzbatterien bereit, die Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker beziehen können.

- Ersetzen Sie verbrauchte Batterien umgehend.

- Wenn Sie Ihre Hörsysteme einige Tage nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien heraus.

- Verwenden Sie ausschliesslich Batterien, die Ihnen von Ihrem Hörgeräteakustiker empfohlen wurden. Batterien minderwertiger Qualität können auslaufen und Schadstoffe freisetzen.

- Wenn Sie schlafen gehen oder das Hörsystem nicht tragen, öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Dies verlängert die Nutzungsdauer der Batterie und verringert so die Auswirkungen von Feuchtigkeit auf Ihr Hörsystem.

- Wenn Sie das Hörsystem eine längere Zeit nicht nutzen, sollten Sie unbedingt die Batterie entfernen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem Ort auf, an dem es weder hohen Temperaturen noch Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

- Sollte sich Feuchtigkeit auf der Batterie befinden, wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch trocken.

- Entladene Batterien können Sie bei Ihrem Batteriehändler oder Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung abgeben.

- Entsorgen Sie Batterien nie, indem Sie diese verbrennen, da die Batterien explodieren und damit Verletzungen verursachen könnten.
  Entsorgen Sie Batterien niemals im Hausmüll, da sie eine erhebliche Umweltbelastung darstellen.

Wichtig: Nehmen Sie Zink-Luft-Batterien immer aus Ihren Hörsystemen heraus, bevor Sie diese mit Hilfe eines Trockensystems trocknen. Das Austrocknen von Zink-Luft-Batterien verkürzt deren Nutzungsdauer.

Optionales Zubehör

Möglicherweise haben Sie zu Ihren Vérité-Systemen eine der zwei Zubehöroptionen erworben.

Fernbedienung – steuert sowohl die Lautstärke, als auch die Hörprogramme Ihrer Hörsysteme. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker um eine Demonstration der Funktionen. Weitere Informationen finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung Ihrer Fernbedienung.

SoundGate (kabellose Kommunikationsschnittstelle) – steuert ebenfalls Lautstärke und Hörprogramme und kann zusätzlich Ihre Vérité Hörsysteme mit externen Audioquellen wie MP3-Playern, Computern, Mobiltelefonen, Navigationssystemen etc. verbinden. Die Verbindung erfolgt mit Kabel durch den Direct Audio Input (DAI) oder kabellos via Bluetooth®. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung.

Störungen und Lösungen

Schirme

Störung	**Lösung**
Kein Ton oder Lautstärke zu leise Verstopfter Schallausgang	Wechseln Sie den Schirm
Batterie schwach oder leer	Wechseln Sie die Batterie aus
Schirm hat sich während des Herausnehmens gelöst Schirm war nicht korrekt auf dem Hörer platziert	Entfernen Sie vorsichtig den Schirm aus dem Ohr. Wenn Sie den Schirm nicht fassen können, kontaktieren Sie Ihren HNO-Arzt.

Massotoplastiken

Störung	Lösung
Kein Ton oder Lautstärke zu leise Otoplastik mit Cerumen verstopft	Reinigen Sie die Otoplastik mit einem trockenen Tuch und wechseln Sie den Cerumenfilter
Cerumenfilter verstopft	Wechseln Sie den Filter
Batterie schwach oder leer	Wechseln Sie die Batterie aus
Hörsystem gibt Warntöne ab Verbrauchte Batterie	Wechseln Sie die Batterie aus
Hörsystem pfeift Otoplastik wurde nicht korrekt eingesetzt	Überprüfen Sie den Sitz der Otoplastik

Allgemeine Fragen	
Hörsystem arbeitet nicht	
Hörsystem ist stumm geschaltet	Drücken Sie den Taster der Fernbedienung für 3 Sekunden.
Hörsystem ist ausgeschaltet	Schalten Sie das Hörsystem ein
Hörer verstopft	Kontaktieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker

Sicherheitshinweise

Hörsysteme und Batterien sind gefährlich, wenn sie verschluckt oder falsch verwendet werden. Es besteht Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder die Gefahr eines dauerhaften Hörverlustes.

Lesen Sie die folgenden allgemeinen Warnungen sowie den vollständigen Inhalt dieser Broschüre aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Hörsysteme in Gebrauch nehmen.

- Hörsysteme dürfen nur wie von Ihrem Hörgeräteakustiker eingestellt und empfohlen verwendet werden. Unsachgemässer Gebrauch oder ungeeignete Einstellungen können zu einem plötzlichen und dauerhaften Hörverlust führen.
- Hörsysteme können das normale Gehör nicht wieder herstellen oder Hörverluste, die durch organische Erkrankungen entstehen, verhindern.
- Lassen Sie nicht zu, dass andere Personen Ihre Hörsysteme tragen, da diese speziell für Ihr Gehör angepasst wurden und dem Gehör anderer Personen dauerhaften Schaden zufügen könnten.

- Ein Schlag auf Ihr Ohr, während Sie ein Hörsystem tragen, kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Tragen Sie daher Ihre Hörsysteme niemals, wenn Sie Kontaktsportarten ausüben (z.B. Rugby, Fussball usw.).
- Durch das Tragen von Hörsystemen kann es vorkommen, dass sich vermehrt Cerumen im Gehörgang bildet. In manchen Fällen kann es notwendig sein, dass Cerumen von einem HNO-Arzt entfernt werden muss.
- In seltenen Fällen können die Materialien der Otoplastik oder der Hörsysteme allergische Reaktionen auslösen. Kontaktieren Sie in solchen Fällen bitte umgehend einen Arzt.
- Eine Otoplastik ist ein individuell massgefertigtes Produkt. Sollte die Otoplastik einmal nicht komfortabel sitzen oder zu Irritationen Ihres Ohres führen, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker auf, damit die Otoplastik entsprechend angepasst werden kann.
- Hörsysteme, deren Bestandteile, sowie Batterien müssen ausserhalb der Reichweite von Personen aufbewahrt werden, die diese verschlucken oder sich mit diesen auf andere Weise verletzen können.

- Entsorgen Sie die Batterien so, dass sie sich ausserhalb der Reichweite von Kindern, Kleinkindern, geistig behinderten Personen oder Haustieren befinden.
- Reinigen Sie Ihre Hörsysteme regelmässig ausschliesslich mit den von Ihrem Hörgeräteakustiker empfohlenen Produkten. Durch unsaubere Hörsysteme hervorgerufene Mikroorganismen können zu Hautreizungen führen.
- Bei ausgelaufenen Batterien ist höchste Vorsicht geboten, da es sich um gefährliche Substanzen handelt.
- Versuchen Sie niemals, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen.
- Wechseln Sie Batterien oder Cerumenfilter niemals in Gegenwart von Kindern, Kleinkindern oder geistig behinderten Personen.
- Nehmen Sie Ihre Hörsysteme oder deren Batterien niemals in den Mund, da sie leicht verschluckt werden können.
- Bewahren Sie Batterien niemals zusammen mit Medikamenten auf, da sie leicht mit Pillen verwechselt werden können.

- Falls eine Batterie oder ein Hörsystem verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Sie müssen sich der Tatsache bewusst sein, dass Ihre Hörsysteme plötzlich und ohne Vorankündigung ausfallen können. Dies sollten Sie vor allem im Strassenverkehr oder in anderen Situationen beachten, in denen Sie auf akustische Warnsignale angewiesen sind.
- Geräusche im Strassenverkehr oder andere Warnsignale können durch direktionale Mikrofone in der Lautstärke reduziert werden, wenn diese Geräusche von der Seite oder von Hinten auftreten.
- Führen Sie niemals Reinigungswerkzeuge in die Schallaustrittsöffnung oder den Mikrofoneingang ein. Die Hörsysteme könnten dadurch beschädigt werden.

Umweltschutz

Dieses Gerät enthält elektronische Komponenten. Daher gilt die Richtlinie 2002/96/EC für verbrauchte elektrische und elektronische Produkte. Helfen Sie mit, die Umwelt zu schützen, indem Sie Ihre Hörsysteme und Batterien nicht mit den unsortierten Haushaltsabfällen entsorgen.

Bitte recyceln Sie Ihre Hörsysteme und Batterien oder bringen Sie sie Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach weiteren Informationen.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Selbst neueste technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen des Hörsystems führen können. Dies können z.B. auch Induktionskochherde, Kaufhaus-Alarmanlagen, Mobiltelefone, Faxgeräte, Computer, Röntgenstrahlen oder Geräte zur Durchführung einer Computertomographie (CT), usw. sein.

Ihr Hörgerät wurde nach den strengen Standards zur Einhaltung der Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt. Dennoch kann es bei Ihren Hörsystemen zu Störungen mit anderen medizinischen Geräten kommen. Diese Störungen können durch Radiosignale, Starkstromleitungen, Flughafen-Metalldetektoren, elektrische Felder von medizinischen Geräten und elektrostatische Entladung hervorgerufen werden.

Produktzulassung, Sicherheitshinweise und Markierungen

Das Hörsystem beinhaltet einen Sender, der auf Basis einer magnetischen Induktions-Technologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet. Die Frequenz beträgt 3,84 MHz, die magnetische Feldstärke < – 42 dBµA/m @ 10 m.

Die abgegebene Energie des Funksystems liegt weit unter den international zulässigen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Die Strahlung liegt im Vergleich zu den elektromagnetischen Feldern, die von Halogenlampen, Computermonitoren, Geschirrspülern, etc. abgegeben werden, niedriger. Die Hörsysteme entsprechen in ihrer elektromagnetischen Kompatibilität den internationalen Standards. Aufgrund der geringen Baugrösse der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Benutzerinformationen zu Funkverbindungen der Hörsysteme

Bernafon AG
VE 505

FCC ID U6XFURITE1
IC: 7031A-FURITE1

Übereinstimmungserklärung:
Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen sowie RSS-210 der Industry Canada Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen:

1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen;
2) dieses Gerät muss jede Störung akzeptieren, auch solche Störungen, die eine unerwünschte Funktion des Geräts verursachen können.

Dieses digitale Gerät entspricht den Bestimmungen gemäss der kanadischen ICES-003.

Anmerkung: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse B gemäss Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim

Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt sie ab. Wenn es nicht gemäss der Anleitung installiert wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es wird jedoch keinerlei Garantie dafür übernommen, dass die Störungen bei einer bestimmten Installation nicht auftreten. Sollte dieses Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, müssen Sie die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Massnahmen beheben:

– die Empfangsantenne verlegen oder anders ausrichten,
– den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrössern,
– das Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschliessen, der nicht mit dem Empfangsgerät verbunden ist oder
– einen Händler oder erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Achtung: Änderungen und Modifikationen die nicht ausdrücklich von der Bernafon AG genehmigt wurden, können dazu führen, dass dem Benutzer der Betrieb der Geräte untersagt wird.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den EU-Richtlinien der 93/42/EWG für Medizinprodukte.
Die Zertifizierung wird mit folgendem Zeichen bestätigt:

CE **0543**

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (R&TTE).
Es arbeitet als induktive Anwendung in einem gemäss der Entscheidung 2008/432/EC der Kommission zugelassenen Frequenzband.
Das Gerät kann in allen Mitgliedsstaaten der EU und der EFTA verwendet werden. Die Zertifizierung wird mit folgendem Zeichen bestätigt:

CE

Die Konformitätserklärung erhalten Sie unter:

Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz

Internationale Garantie

Für Ihre Hörsysteme gilt eine begrenzte Herstellergarantie, welche Material- und Verarbeitungsfehler umfasst.

Diese Garantie gilt für die Hörsysteme selbst, nicht jedoch für Batterien, Ohrpassstücke und Verbrauchsmaterial wie z.B. Schallschläuche und Schirme.

Diese Garantie erlischt, wenn der Defekt die Folge von Missbrauch oder unsachgemässer Handhabung der Hörsysteme ist. Die Garantie ist auch dann ungültig, wenn die Hörsysteme von nicht autorisierten Personen repariert wurden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiekarte ordnungsgemäss und vollständig ausgefüllt wurde.

Programmtasten-Konfiguration

Ihre Hörsysteme sind wie folgt programmiert:

Programm	Signaltöne	Funktion
1	1 ♪	_____
2	2 ♪♪	_____
3	3 ♪♪♪	_____
4	4 ♪♪♪♪	_____

Linkes und rechtes Hörsystem sind synchronisiert
Wenn diese Funktion aktiviert wurde, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel eines Gerätes automatisch per Funkverbindung an das zweite Gerät übertragen und synchronisiert.

☐ Aktiv ☐ Inaktiv

Data Logging und Data Learning

Über die Data Logging und Data Learning Funktionen speichert das Hörsystem während der Tragezeit Informationen über Ihre bevorzugten Lautstärkeeinstellungen und Hörprogramme. Diese Informationen unterstützen Ihren Hörgeräteakustiker bei der optimalen Feinanpassung Ihrer Hörsysteme an Ihre individuellen Bedürfnisse. Wenn Sie nicht möchten, dass Data Logging aktiv ist, bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker, diese Funktion zu deaktivieren.

Service

Sollte Ihr Hörsystem repariert werden müssen, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.

Stempel des Händlers mit Adresse:

Notizen

Notizen

Notizen

Hersteller:

Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz
Telefon +41 31 998 15 15
Telefax +41 31 998 15 90
www.bernafon.com

Bernafon Hörgeräte GmbH
Nunsdorfer Ring 14
12277 Berlin
Deutschland
Telefon +49 30 723937-0
Fax +49 30 723937-19
www.bernafon.de

www.hear-it.org
Für weitere Informationen zum Thema Hören und Hörverlust

06.09/BAG/956-79-315-00/subject to change

bernafon
Your hearing · Our passion